

bundessache.at Wien – Schwerpunkte der Arbeit 2021

EINLEITUNG:

Die Arbeit 2021 war deutlich mehr als in den Jahren davor von Veränderungsprozessen geprägt, die neben der bisherigen Kernarbeit (Erschließung neuer Stellen und Begleitung von Dienststellen und Fachdiensten bei Bewerbungsprozessen) auch deutlich mehr Ressourcen benötigten:

- **Organisatorische Veränderungen:** Übergabe des Großteils der Agenden von bundessache.at NÖ und BGLD an das KAM dieser Bundesländer
- Eingliederung und **Mitarbeit im NEBA-Betriebsservice** Wien
- **Erweiterung der Angebotspalette** und **Überarbeitung des Außenauftritts** sowie der Informationsmaterialien
- **Begleitung von Veränderungsprozessen im Bund** (v.a. BMKÖS) und Vorbereitungen für deren Umsetzung ab 2022

Diese Arbeit war nur realisierbar durch eine personelle Vergrößerung des Teams von bundessache.at Wien sowie durch eine stärkere Einbindung der Projektleitung in diese Arbeitsschritte.

Dadurch konnten letztlich u.a. erreicht werden (Stand Jahresende 2021):

- Erschließung **neuer Möglichkeiten** für Bewerbungen im Bund (z.B. BMI)
- **Fokussierung auf** das verbleibende Bundesland **Wien** (damit wird auch eine **bessere Unterstützung** von Ressorts und Wiener Dienststellen ermöglicht)
- Weit fortgeschrittene Arbeiten in Zusammenhang mit der geplanten **inhaltlichen Überarbeitung der Homepage** sowie in der Erstellung neuer **Informationsmaterialien**
- **Miteinbeziehung neuer Rahmenbedingungen** (Inklusionspaket des Bundes) **in laufende Gespräche mit Dienststellen** zu Jahresende (die Absenkung des nötigen GdB für gesonderte Planstellen auf den Schwellenwert von 60% spielen bereits eine wichtige Rolle in der Kommunikation mit Dienststellen).

In der folgenden Graphik werden daher Schwerpunkte der Jahresarbeit abgebildet nach dem Gesichtspunkt bisheriger Aufgaben (**blau**) sowie neu dazu gekommener Aufgaben (**orange**):



Anmerkungen:

Bearbeitung von Anfragen/Beratung: der Beratungs- und Informationsbedarf ist gestiegen, d.h. der zeitliche Aufwand für Bearbeitung von Anfragen war 2021 merklich höher als bisher.

Erarbeitung neuer Angebote: hier geht es um eine erweiterte Unterstützung von Bundesdienststellen rund um Fragen zur Suche nach Bewerber*innen mit Behinderungen und deren Beschäftigung bzw. Ausbildung. Durch den demographisch bedingten Abgang vieler Bediensteter rückt die Zielgruppe von Menschen mit Behinderung wieder stärker in den Fokus der Wahrnehmung des Bundes (Beschäftigungsquote soll weiter abgesichert werden). Daher konnten eine Reihe von Unterstützungsmöglichkeiten für den Bund in enger Abstimmung und **Zusammenarbeit mit dem BMKÖS** herausgearbeitet werden. Dabei geht es beispielsweise um erweiterte Sensibilisierung der Dienststellen, Informationsweitergabe über konkrete Unterstützungsangebote und Ansprechpersonen im Zuge von Bewerbungen, als auch in laufenden Beschäftigungs- oder Ausbildungsverhältnissen, Mitarbeit bei der Schaffung von geeigneten Arbeitsplätzen u.v.m.

bundessache.at Wien ist einerseits Teil des **Betriebsservice Wien** und andererseits Teil von **bundessache.at Österreich** und hat bisher sowohl die Österreichweite Kommunikation verfolgt als auch die Vernetzung

zwischen der Arbeit von bundessache.at NÖ, BGLD und Wien: Daher wurde 2021 auch das Format „**bundessache.at Ost**“ ins Leben gerufen.¹

Durch die **Einbettung in das NEBA – Betriebsservice Wien** findet eine laufende Abstimmung innerhalb dessen statt (zweiwöchiger Jour fix-Termin), ergänzend dazu erfolgen Schulungen und Vernetzungstermine. Eine große Neuerung ist, dass Informationen über erschlossene Stellenangebote von bundessache.at Wien über die Datenbank des Betriebsservice an die Fachdienste herangetragen bzw. ihnen darin zur Verfügung gestellt werden. Eine Herausforderung stellen bisherige Adressat*innen dar, die noch keinen Zugriff auf die Datenbank haben (z.B. weitere NEBA Angebote und Qualifizierungsprojekte). Um sicherzustellen, dass möglichst viele potentielle Bewerber*innen erreicht werden, haben wir diese bis Ende des Jahres 2021 mittels eines bewährten Verteilers per Email über die Stellenangebote informiert.

Ein größeres Unterfangen stellte in diesem Jahr die **Überarbeitung des Außenauftritts** dar. Konkret geht es dabei um eine neue Gestaltung der Projekthomepage, die über die letzten Jahre stets erweitert wurde. Das Ziel ist es hier, die Informationen zu straffen und leicht auffindbar sowie gut verständlich darzustellen. Das Angebot von bundessache.at richtet sich an unterschiedliche Zielgruppen: die Bundesdienststellen, die Integrationsfachdienste und letztlich auch die potentiellen Bewerber*innen. Diese Zielgruppen haben jeweils einen eigenen Informationsbedarf, dem wir entgegenkommen wollen. Mit Ende des Jahres ist die Festlegung der Gliederung der Homepage und ein großer Teil der Neutextierung abgeschlossen. Die Übertragung d.h. tatsächliche Aktualisierung wird im 1. Quartal 2022 erfolgen. Ebenfalls abgeschlossen wurde die Neugestaltung der Informationsblätter über die Angebote von bundessache.at Wien – jeweils eine A4 Seite für die Bundesdienststellen und für die Informationsfachdienste.

Zur **Erschließung neuer Stellen** und zu erreichten Aufnahmen ist festzuhalten:

- Als wesentlicher Schwerpunkt bei der Erschließungsarbeit wurde 2021 im Rahmen einer Klausur u.a. die **Treffsicherheit bei der Auswahl und Bearbeitung von Stellenangeboten** definiert. Daher wurde bei der laufenden Durchsicht der Angebote noch mehr auf die mögliche Relevanz für die Zielgruppen der Fachdienste geachtet

¹ Mit September 2021 wurde die Arbeit in der Ostregion aufgeteilt, wodurch es nun in jedem Bundesland eigene Ansprechpartner*innen für bundessache.at gibt. In Niederösterreich und dem Burgenland sind dies die Key Account Manager*innen des jeweiligen Betriebsservice. Im Zuge der Aufteilung wurden einerseits Übergabegespräche und Einschulungen durchgeführt und andererseits wurde für ein Jour fix der „bundessache.at Ost“ eingeführt, welches mindestens halbjährlich abgehalten wird. Der erste Termin fand im November 2021 in Wien statt, der nächste soll im Frühjahr in Eisenstadt erfolgen. Da sich viele Bewerber*innen in der Ostregion über die Bundesländergrenzen hinweg bewerben und es auch seitens der Fachdienste damit Informationsbedarf zu Dienststellen in anderen Bundesländern gibt, ist die Vernetzung der Ansprechpersonen von bundessache.at besonders wichtig.

- Die **Zahl der bearbeiteten Stellenangebote war 2021 mit 237** deutlich niedriger als im Vorjahr, einerseits, weil mit Ende August die Bundesländer NÖ und BGLD aus der Stellenbearbeitung Großteiles herausfielen und andererseits aufgrund der anderen Schwerpunkte, die auch mehr Zeitressourcen beanspruchten.

Begleitung von Aufnahmeverfahren: Insgesamt konnten **16 Aufnahmen verzeichnet** werden, wobei 2 davon nicht von bundessache.at im Portal dokumentiert werden konnten, da diese Aufnahmen von Mitarbeiter*innen des eigenen Projektes betreut – und daher von ihnen im Portal festgehalten wurden.

Folgende **Eckpunkte** sind für 2021 zu nennen:

- Der Großteil der dokumentierbaren Aufnahmen betrifft **Planstellen für begünstigt behinderte Personen mit einem GdB von mind. 70%** (ab 2022: 60%).
- Die dokumentierte **Aufnahme in eine Lehre** betrifft eine reguläre Lehre (Berufsbild Köchin/Koch): Hier ist anzumerken, dass diese Aufnahme begünstigt wurde durch den Mangel an Bewerber*innen für Dienstleistungsberufe beim Bund.
- Weiters sind auch **drei Aufnahmen in reguläre Planstellen** zu nennen, wobei zwei auf Arbeitsplätze im BMF entfallen, an denen auch bisher Mitarbeiter*innen mit Behinderung arbeiteten.
- Ebenso sind **drei Aufnahmen in Verwaltungspraktika** zu nennen – teilweise als Vorstufe zu einer Übernahme in eine PLST GdB 70%+.
- Letztlich ist auch die Aufnahme in eine **Planstelle im Verwaltungsdienst der WU Wien** zu nennen, wobei es sich hier um eine Stelle handelt, die primär für Menschen mit Behinderung vorgesehen ist.
- Gegen Jahresende begann auch ein **Aufnahmeverfahren beim BMI**, wobei es hier um den Aufbau eines Pools für geeignete Bewerber*innen mit Behinderungen geht. Ebenso starteten gegen Jahresende **Vorbereitungen für geplante Aufnahmen im BMA** (zunächst Planstellen v3 und verlängerte Lehren).
- Darüber hinaus liegt zu Jahresende **eine Aufnahmeentscheidung** im Wirkungsbereich des BMBWF vor.²
- Der größte Teil der Aufnahmen erfolgte **im Rahmen der von bundessache.at bearbeiteten/erschlossenen Stellen**, zwei erfolgten **im Rahmen von Initiativbewerbungen**, die von bundessache.at begleitet und unterstützt wurden.

Im Zuge dieses Berichtes werden nun einige Schwerpunkte der Arbeit von bundessache.at Wien (bis August 2021 Wien/NÖ/BGLD) abgebildet:

² Planstelle für begünstigt behinderte Personen mit einem GdB von mind. 60% bei der ZSSW.

ÜBERSICHT

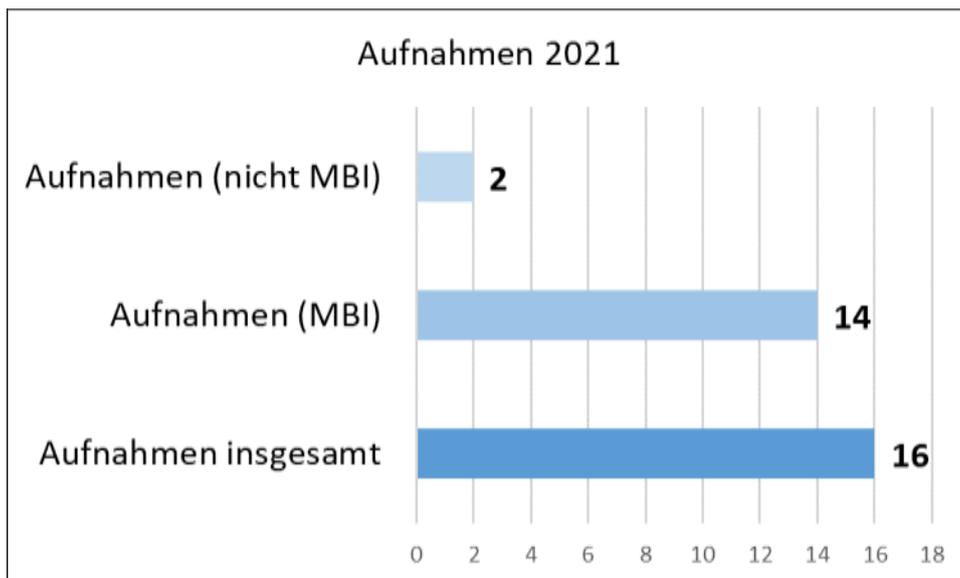
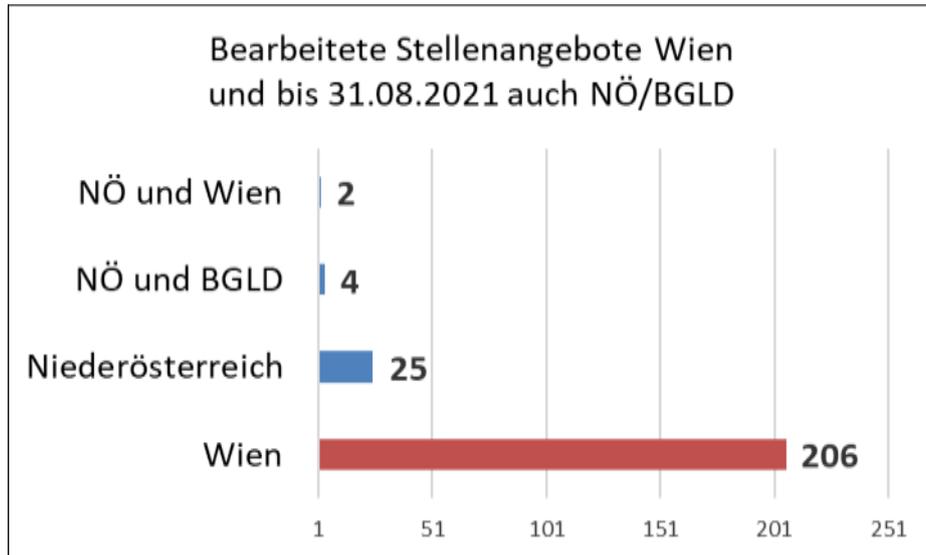
AUFNAHMEN

AUFNAHMEN NACH UNTERSCHIEDLICHEN KRITERIEN

AUSBLICK 2022

ÜBERSICHT:

Bearbeitete Stellenangebote und dokumentierte Aufnahmen.³

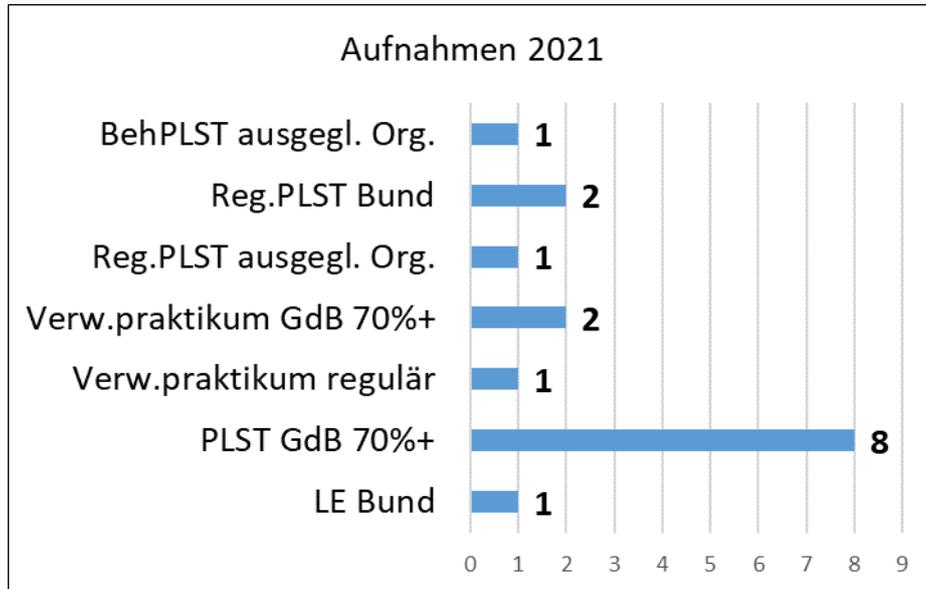


Anmerkung: die beiden Aufnahmen, die von bundessache.at nicht im BMI bzw. in WABA dokumentiert wurden, bezogen sich auf Klient*innen aus demselben Projekt (Wienwork Arbeitsassistenz) und wurden vom jeweiligen Fachbereich (Arbeitsassistenz klassisch und Jobcoaching) dokumentiert. Sie erfolgten ebenso im Zuge der Arbeit von bundessache.at wie die anderen Aufnahmen. Eine zusätzliche Dokumentation durch bundessache.at ist aus formalen Gründen nicht möglich.

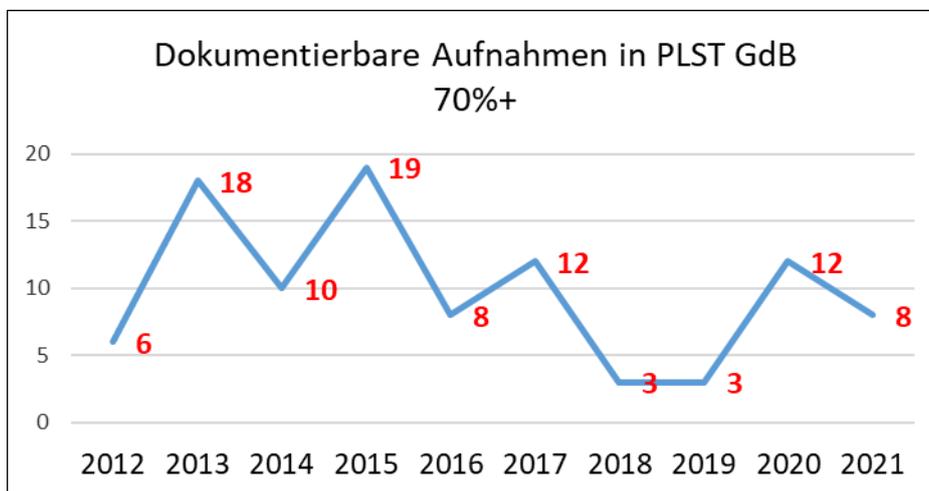
³ Auf den Vergleich mit dem Vorjahr wird hier aufgrund der geänderten Rahmenbedingungen verzichtet.

AUFNAHMEN:

Aufnahmen unter Einbindung von bundessache.at 2021



Übersicht zu den von bundessache.at dokumentierten Planstellen für begünstigt behinderte Personen mit einem GdB von mindestens 70% zwischen 2012 und 2021:



Anmerkung: eines der erfolgten Verwaltungspraktika führte letztlich zu einer Übernahme in eine solche Planstelle, ein zweites ist derzeit (Stand Jänner 2022) noch laufend; beide werden im Bericht als Verwaltungspraktika gezählt und noch nicht als SPLST.
Ab 2022 erfolgen Aufnahmen in spezielle Stellen für Menschen mit Behinderungen unter geänderten Voraussetzungen (ab GdB 60%).

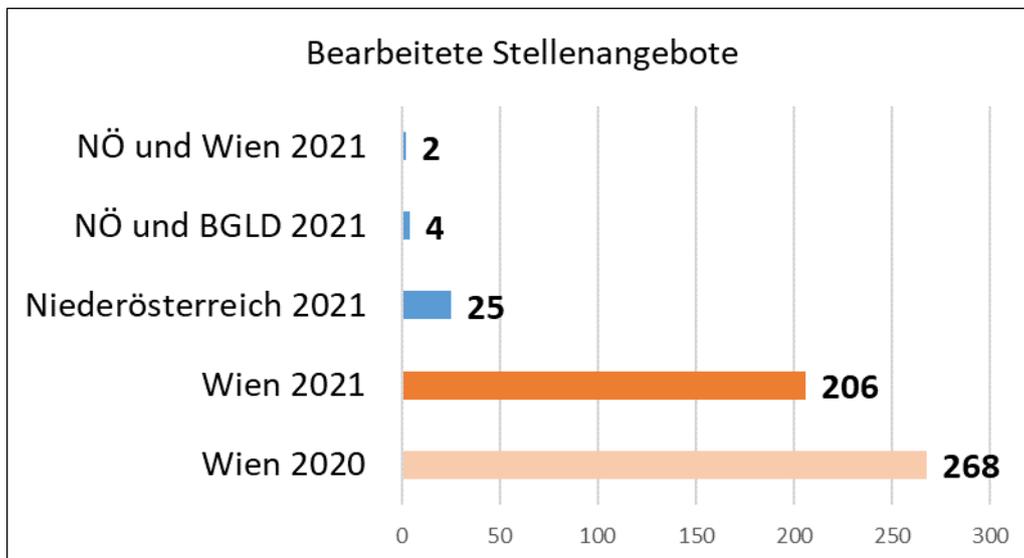
Welche Aufnahmen werden von bundessache.at dokumentiert?

bundessache.at dokumentiert Aufnahmen in Stellen,

- deren Ausschreibungen für die Betreuungs- und Vermittlungsarbeit der Integrationsfachdienste von Relevanz sind⁴,
- deren Ausschreibungen daher im Rahmen der Stellenerschließung in die Arbeit von bundessache.at miteinbezogen werden⁵
- und zu denen die nötigen Personaldaten vorliegen, um die Aufnahmen im MBI (Monitoring Berufliche Integration) abzubilden.⁶

Daher können keine Aufnahmen abgebildet werden, bei denen bundessache.at nicht eingebunden war oder zu denen keine (vollständigen) Informationen/Daten (zeitgerecht) vorliegen.⁷

Erschließung von Ausschreibungen und Kontakte zu Dienststellen:



⁴ Relevanz bezieht sich einerseits auf die unterschiedlichen Zielgruppen v.a. der Arbeitsassistenten (nach unterschiedlichen Behinderungsformen), - andererseits werden großteils Stellen gesucht im Qualifikationsspektrum zwischen Pflichtschulabschluss und Matura. Stellen mit der Anforderung einer universitären Ausbildung werden punktuell ebenso in die Arbeit von bundessache.at miteinbezogen, sind aber im Vergleich zu den anderen bearbeiteten Stellenangeboten in der Minderzahl. Aufnahmen in v1-Stellen erfolgten 2021 je zur Hälfte auf bearbeitete Stellenangebote und andererseits im Rahmen von Initiativbewerbungen.

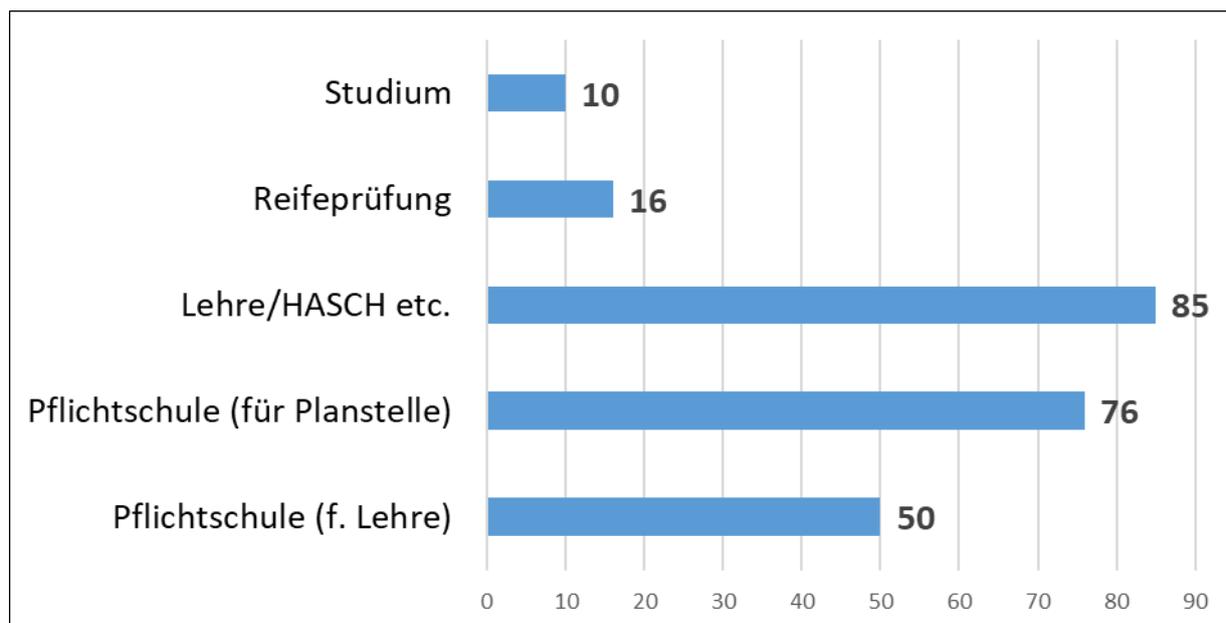
⁵ Integrationsfachdienste wurden von bundessache.at regelmäßig im Rahmen von Aussendungen über aktuelle Stellenangebote informiert. Die Angebote sind aber ebenso in der Datenbank des Betriebsservice eingetragen.

⁶ bundessache.at ist Teil des NEBA-Netzwerkes und hat daher erfolgte Aufnahmen auch im MBI bzw. in WABA dokumentiert. Aufnahmen können allerdings nur dann abgebildet werden, wenn entsprechende Daten von den Fachdiensten an bundessache.at rückgemeldet werden. Hier können sich z.B. datenschutzrechtliche Bedenken mitunter als Hürde für eine Kommunikation mit bundessache.at bzw. für die folgende Dokumentation erweisen.

⁷ Manche Aufnahmen laufen über andere Projekte (z.B. Haus Aktiv) und scheinen daher nicht bei bundessache.at auf.

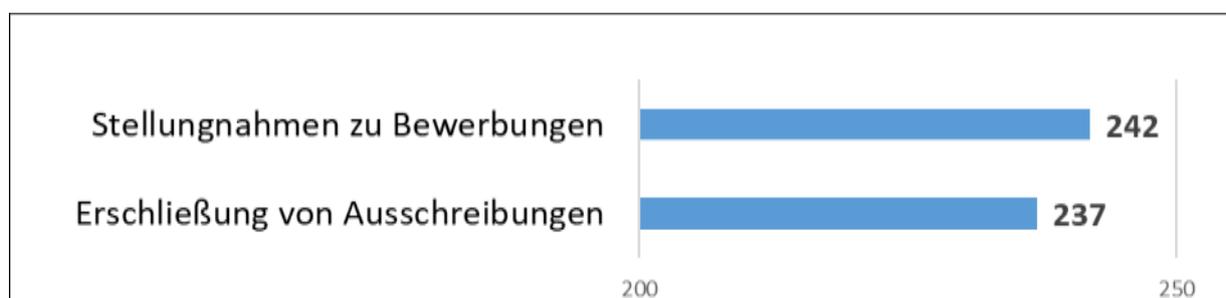
Ein Vergleich der Zahl aller bearbeiteten Ausschreibungen macht aufgrund des Wegfalls der Bundesländer NÖ und BGLD während 2021 keinen Sinn. Am ehesten kann die Zahl der bearbeiteten Stellenangebote aus dem Bundesland Wien verglichen werden. Die Differenz im Vergleich zu 2020 hängt u.a. mit den zusätzlichen Aufgaben 2021 zusammen (vgl. Graphik Seite 2).

Bearbeitete Ausschreibungen **nach Qualifikations-Mindestlevel:**



Kontakte zu Dienststellen:

- In Zusammenhang mit der Erschließung von Ausschreibungen
- In Zusammenhang mit der Übermittlung von Stellungnahmen
- In Zusammenhang mit div. Besprechungen (BMKÖS⁸ und andere Ressorts und Organisationen) in Zusammenhang mit der Aufnahme und Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen



⁸ Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport

Anmerkung:

Die hier abgebildeten Kontakte zu Dienststellen beziehen sich auf die **Arbeit in Zusammenhang mit konkreten Stellenangeboten** (allgemein ausgeschriebene Stellen sowie Stellenangebote, die sich vorwiegend oder ausschließlich an Menschen mit Behinderung richten).

Bei der Erschließung allgemein ausgeschriebener Stellen geht es einerseits um das Ziel, auch in diesem Bereich berufliche Chancen für Menschen mit Behinderungen auszumachen, - andererseits aber auch darum, in der Kommunikation mit Dienststellen eine mögliche Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen anzusprechen und relevante Fragen abzuklären⁹.

Ebenso ergeben sich Kontakte anlässlich von erfolgten Bewerbungen von Klientinnen und Klienten der Fachdienste: Im Rahmen von Stellungnahmen, die seitens bundessache.at in Absprache mit den betreuenden Fachdiensten an die Dienststellen übermittelt werden, werden u.a. thematisiert:

- Formalvoraussetzungen (z.B. erforderlicher GdB, Bescheid SMS, Österreichische Staatsbürgerschaft etc.)
- Qualifikationen und Berufserfahrung (in Bezug zur Bewerbung)
- allfällig benötigte Rahmenbedingungen in Zusammenhang mit einer gegebenen Behinderung bzw. Beeinträchtigung
- unterstützende Angebote für die Dienststelle (im Sinne von möglichen Arbeitstrainings im Vorfeld einer Aufnahmeentscheidung oder der Beiziehung einer technischen Assistenz hinsichtlich benötigter Hilfsmittel oder einer Einschaltung eines begleitenden Jobcoachings oder einer Persönlichen Assistenz am Arbeitsplatz)
- Kontaktdaten des betreuenden Fachdienstes (zur Ermöglichung von Rückfragen durch die Dienststelle bei Unklarheiten oder Unsicherheiten)
- Grundsätzliche Informationen zu Dienstgeber-Förderungen (nur im Fall von förderbaren Organisationen/KEINE Bundesdienststellen).

Ergänzend zu diesen Kontakten zu Dienststellen erfolgen – **bewerbungsunabhängig** – im Lauf eines Jahres immer wieder auch **Gespräche mit Dienststellen, wo es um grundsätzliche Fragen der Aufnahme und Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen geht.**

So erfolgten 2021 solche Gespräche z.B. mit folgenden Dienststellen des Bundes:

⁹ Z.B.: welche Rahmenbedingungen sind vor Ort gegeben, die für Menschen mit Behinderungen eine Rolle spielen können? welche Voraussetzungen und Tätigkeiten sind aus Sicht der Dienststelle entscheidend, welche sind ev. auch veränderbar? Gibt es bisher Erfahrungen mit Bewerber*innen oder Mitarbeiter*innen mit Behinderung? etc.

- **BMKÖS III/A/3** - Kompetenzcenter B **und SMS Wien** (mehrfache Gespräche im Lauf des Jahres sowohl zu grundsätzlichen Fragen als auch zu Detailfragen hinsichtlich einzelner Aufnahmeverfahren und v.a. ausführlicher Austausch zur Ausweitung der Aufnahmen von Menschen mit Behinderungen im Bundesdienst > Inklusionspaket): Damit ist ein wesentlicher Schwerpunkt der kommenden Arbeit des Jahres 2022 vorweggenommen, da im Rahmen der Umsetzung des Inklusionspaketes auch mit einem Ansteigen der Aufnahmen gerechnet wird.
- **BMI** – Büro für Behindertenbelange und Barrierefreiheit: Infolge der früheren Gespräche konnte im Herbst 2021 die Bewerbungsphase für die Aufnahme in einen Pool für geeignete Bewerber*innen begonnen werden. Gegen Jahresende 2021 liegen etwa 30 Bewerbungen vor. Im Zuge der bis dahin geführten Vorstellungsgespräche sind bereits einige Bewerber*innen für die Aufnahme in den Pool vorgesehen.
- **BMA**: im Herbst 2021 erfolgten Gespräche mit der Personalabteilung des Ressorts, um Möglichkeiten des Ressorts für die Aufnahme und Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen zu identifizieren. Das Ressort verfolgt sehr ambitionierte Ziele bei der Aufnahme von Menschen mit Behinderungen und plant 2022 sowohl entsprechende Stellenangebote für den Kanzleidienst als auch Lehrlingsaufnahmen im Rahmen einer verlängerten Lehre. Vor allem dieses Angebot wird 2022 wegen seiner Seltenheit (auch) im Bund von besonderer Bedeutung sein, zumal das BMA gleich mehrere Aufnahmen plant.
- **BMJ**: zu Jahresende 2021 kam es auch zur weiteren Gesprächen mit der Datenschutzbehörde (DSB) in Zusammenhang mit der Unterstützung bei der Suche nach Bewerber*innen mit Behinderung (Planstellen für begünstigt behinderte Personen mit einem GdB von mindestens 60%): Infolgedessen kam es Anfang Jänner 2022 bereits zum Start eines Bewerbungsprozesses für die Aufnahme in die juristische Mitarbeit bei der DSB.

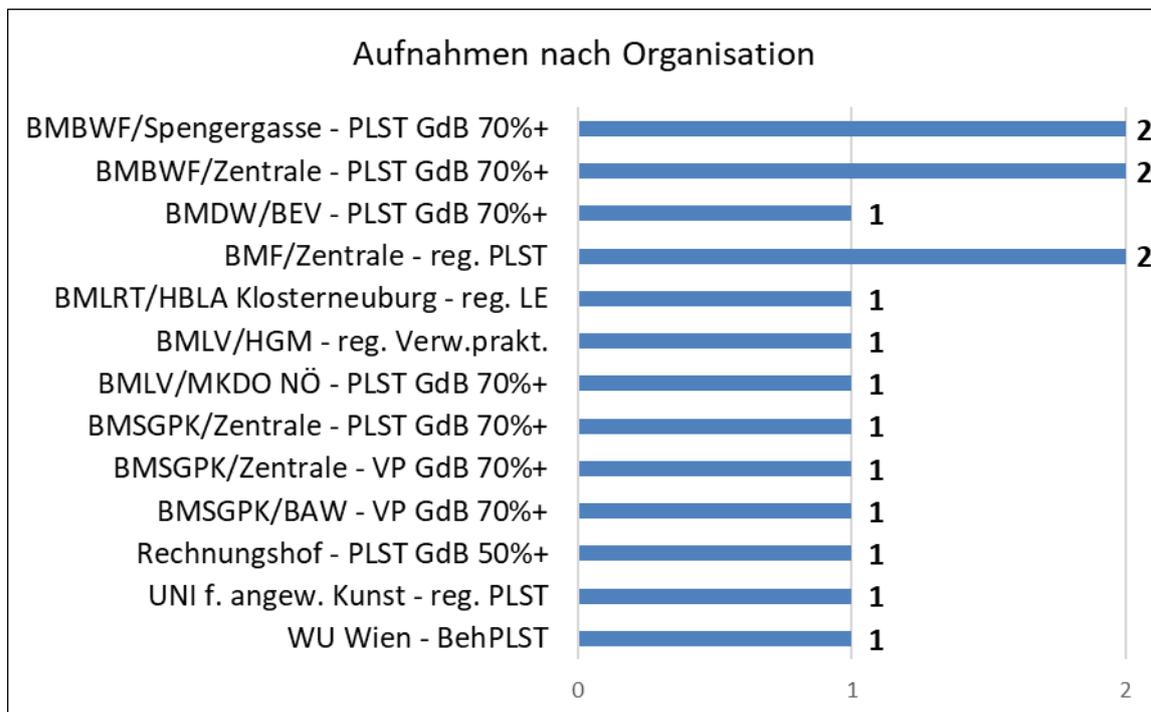
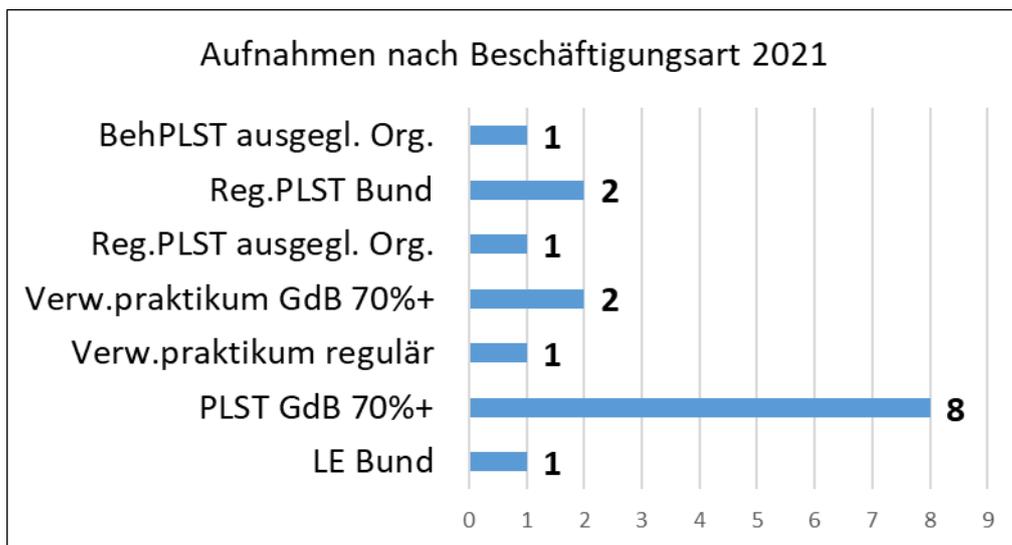
AUFNAHMEN NACH UNTERSCHIEDLICHEN KRITERIEN

Aufnahmen nach Art und Dienstgeber (Bund und sonstige Aufnahmen)

Aufnahmen/Erfolge nach bestimmten Kriterien

Laufende Aufnahmeverfahren Ende 2021 und weitere Perspektiven

Aufnahmen nach Art der Beschäftigung und nach Dienstgeber:



Im Folgenden werden Informationen dargestellt zu

- Lehrstellen
- Verwaltungspraktika
- Planstellen
- Aufnahmen bei anderen Dienstgebern

Lehrstellen:

2021 konnte die Aufnahme in eine Lehrstelle erreicht werden bei der Höheren Bundeslehranstalt und Bundesamt für Wein- und Obstbau Klosterneuburg (Berufsbild: Köchin/Koch - reguläre Lehre).

- Die HBLA/BA Klosterneuburg schrieb die Lehrstelle mangels Bewerbungen wiederholt aus und konnte durch die Aufnahme auch den eigenen Personalbedarf abdecken.
- Dennoch muss angemerkt werden, dass trotz Bearbeitung vieler Lehrstellenausschreibungen (50) und vieler erfolgter Bewerbungen (25) sonst keine Aufnahmen in Lehrstellen verzeichnet werden konnten.¹⁰
- Umso wichtiger ist das vom BMA geplante Angebot von mehreren (!) Aufnahmen in verlängerte Lehren 2022.

Verwaltungspraktika:

2021 konnten drei Verwaltungspraktika (VP) unter ganz unterschiedlichen Rahmenbedingungen verzeichnet werden:

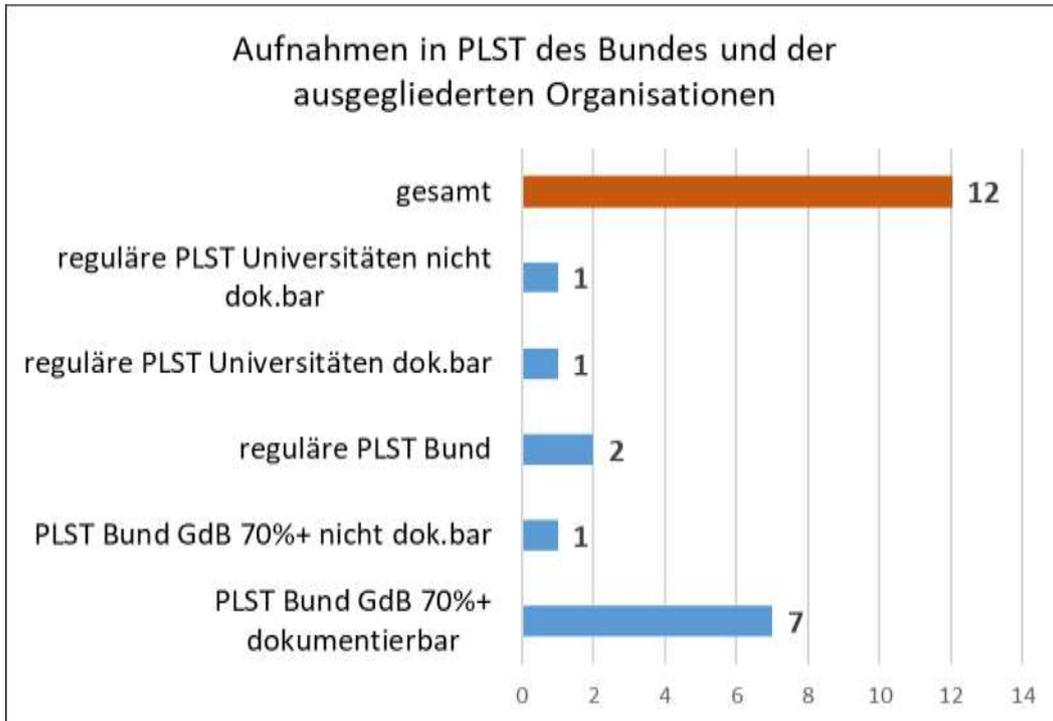
- Kurzes VP im Vorfeld der Übernahme in eine PLST: Nach Vorlage eines Bescheides erfolgte letztlich die Übernahme eines Klienten der Arbeitsassistenten in eine PLST für beg. beh. Personen mit einem GdB von mind. 70%
- Reguläres VP beim Heeresgeschichtlichen Museum: eine Klientin der REHA-Beratung des AMS Wien wurde für die Mitarbeit im Verwaltungsdienst aufgenommen. Eine nachfolgende Übernahme in eine Planstelle erfolgte allerdings nicht.
- VP für beg. beh. Personen mit einem GdB von mind. 70% bei der Behindertenanwaltschaft: eine Klientin der Arbeitsassistenten wurde in ein VP aufgenommen (VP 12 Monate weiterhin laufend).¹¹

Alle drei Klient*innen haben die formalen Voraussetzungen für eine Planstelle GdB 70%+. Die betreffenden Behinderungsformen sind Mobilitätsbehinderung, körperliche Behinderung, Hörbehinderung.

¹⁰ Insgesamt ist zu erwarten, dass noch deutlich mehr Klientinnen und Klienten der Fachdienste die betreffenden Lehrstellenangebote genutzt haben; seitens bundessache.at können aber nur jene abgebildet werden, zu denen entsprechende Informationen vorliegen.

¹¹ Stand 12.01.2022

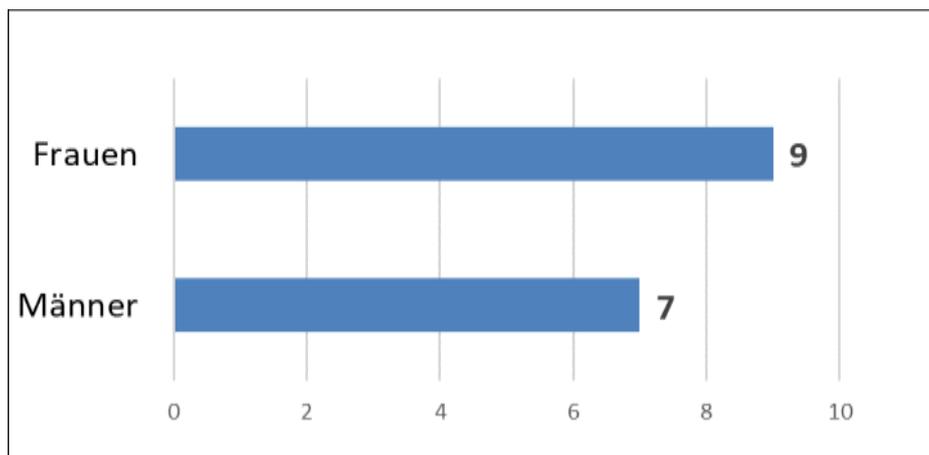
Planstellen – Aufnahmen bei Dienststellen des Bundes und im Verwaltungsdienst ausgegliederter Organisationen



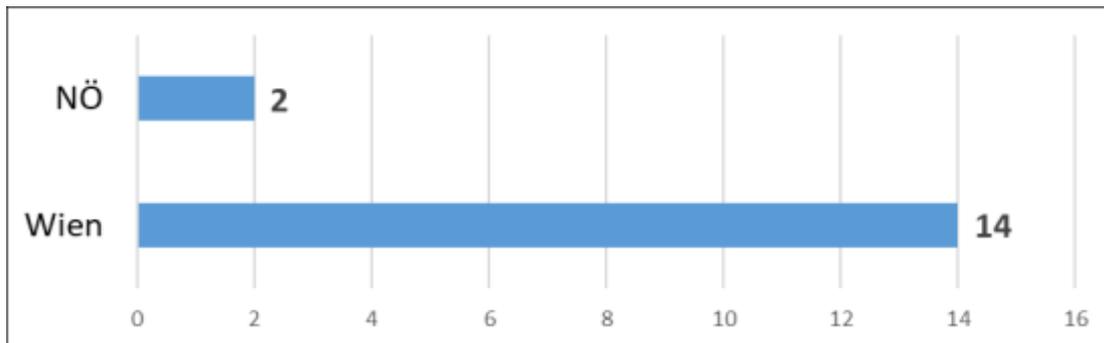
Aufnahmen/Erfolge nach bestimmten Kriterien:

Anmerkung: Die folgenden Auswertungen beziehen sich immer auf alle nachgewiesenen Aufnahmen bzw. Erfolge (d.h. sowohl jene, die im MBI dokumentiert werden konnten als auch jene, die nicht im MBI erfasst werden).

Aufnahmen/Erfolge 2021: **Frauen – Männer**



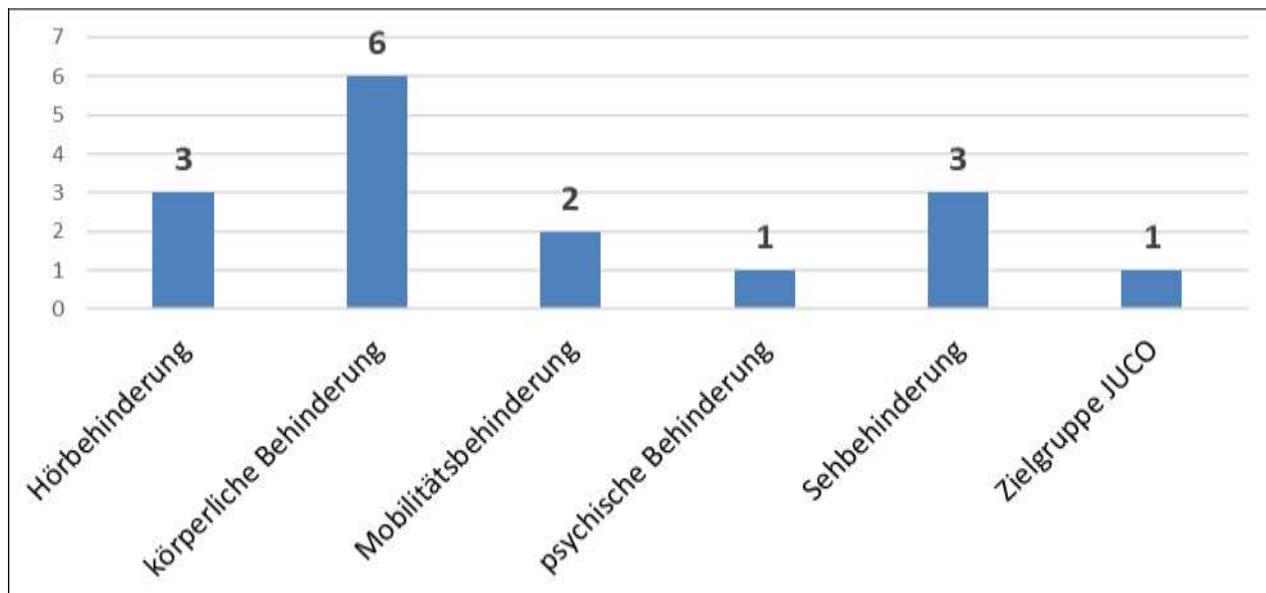
Aufnahmen/Erfolge 2021 nach Bundesländern der aufnehmenden Dienststellen



Aufnahmen/Erfolge 2021 nach Wohnsitz-Bundesland der aufgenommenen Personen: ebenso 2/NÖ und 14/Wien

Anmerkung: jeweils ein Klient aus Wien und NÖ wurde in einer Dienststelle des jeweils anderen Bundeslandes aufgenommen.

Aufnahmen/Erfolge 2021 nach Behinderungsart bzw. Zielgruppe

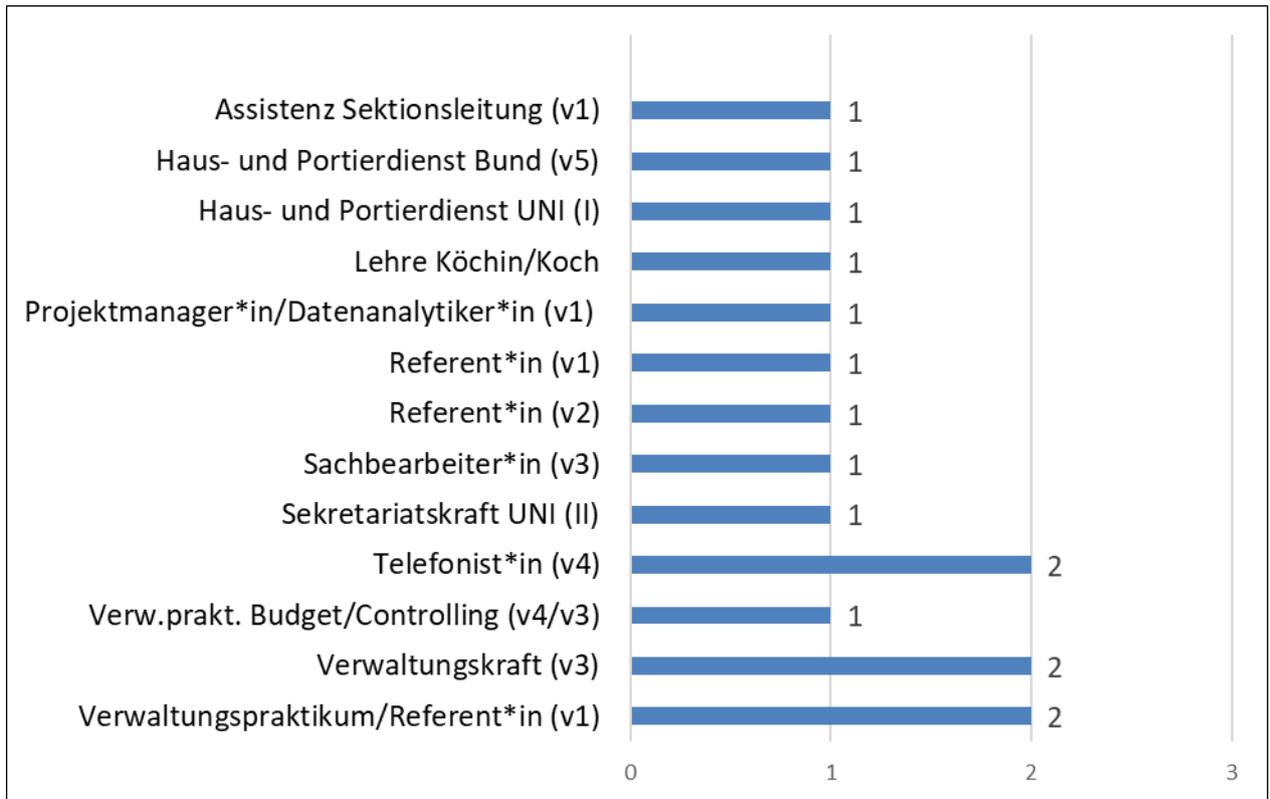


Anmerkungen:

Die Zielgruppen des Jugendcoachings umfassen eine breitere Personengruppe als jene der Arbeitsassistenzen¹². Dennoch zählen Klient*innen in der Zeit ihrer Teilnahme am Jugendcoaching zum Klient*innen-Kreis des SMS, deren Aufnahmen hier abgebildet werden, wenn sie bei Bundesdienststellen erfolgen oder bei jenen ausgegliederten Organisationen, die von bundessache.at Wien betreut werden.

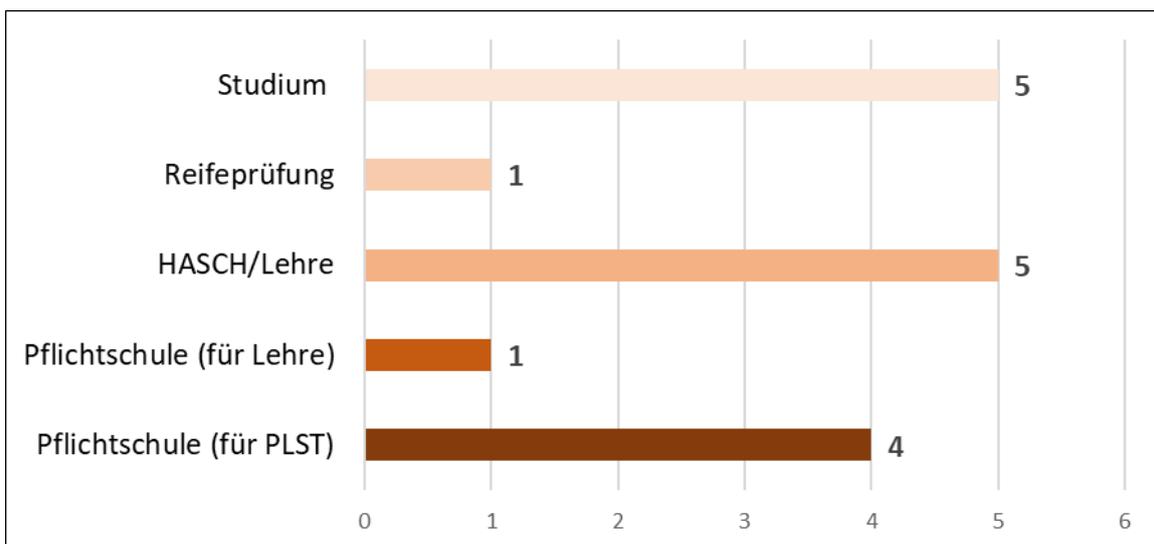
¹² <https://www.koordinationsstelle.at/angebot/jugendcoaching/>

Aufnahmen/Erfolge 2021 nach Berufsbildern

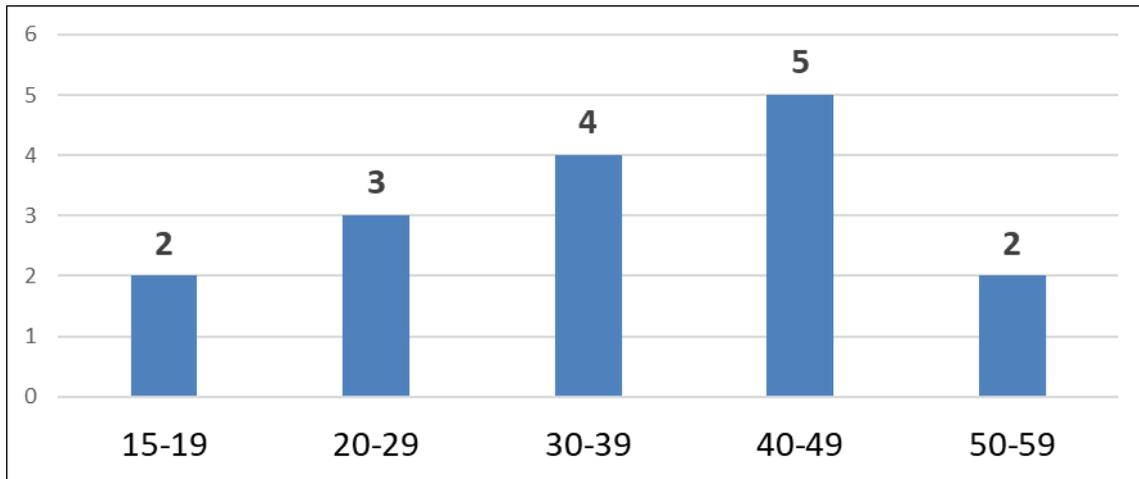


Anmerkung: Das Spektrum der erforderlichen Qualifikationen umfasste auch 2021 die Bandbreite zwischen absolvierter Pflichtschule und absolviertem Studium. Allerdings sind die erforderlichen Qualifikationslevels unterschiedlich verteilt:

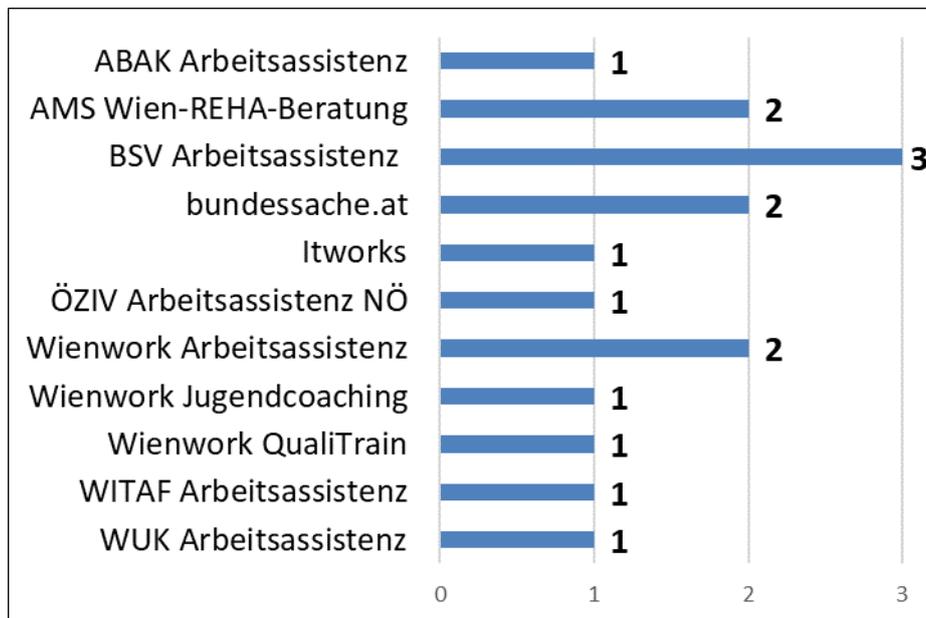
Aufnahmen/Erfolge nach erforderlichen Qualifikationen (Mindestlevel):



Aufnahmen/Erfolge 2021 nach **Alter**



Aufnahmen/Erfolge 2021 nach **Integrationsfachdiensten**



Anmerkung AMS Wien REHA-Beratung: ein Großteil der aufgenommenen Klient*innen steht beim AMS in Betreuung (bei der REHA-Beratung), - bei zwei Aufnahmen war die betreuende Organisation ausschließlich die REHA-Beratung (d.h. hier war kein Integrationsfachdienst eingebunden).

Anmerkung bundessache.at: bei zwei anderen Aufnahmen standen die betreffenden Personen nicht in Kontakt mit einem Fachdienst (eine auch nicht in Kontakt mit dem AMS). Hier erfolgte die Begleitung des Bewerbungsprozesses direkt durch bundessache.at¹³

¹³ 1. Initiativbewerbung beim Bund: hier erfolgte zunächst die Beratung zu möglichen Dienststellen und dann die Übermittlung der Bewerbungsunterlagen an das Ressort mit ausführlicher Stellungnahme.

2. Bewerbung auf eine reguläre Stellenausschreibung im Bund: hier erfolgte im Vorfeld ebenso die Beratung hinsichtlich möglichen Dienststellen für eine gezielte Suche (technischer Bereich) und die Begleitung der

Unterstützende Maßnahmen für Integrationsfachdienste und Dienststellen

Dienststellen (DS)	<ul style="list-style-type: none">• Beratung zur Aufnahme von Menschen mit Behinderungen• Unterstützung Bewerbungsverfahren
Fachdienste (IFDs)	<ul style="list-style-type: none">• Beratung zu Bewerbungsstrategien für Klient*innen• Unterstützung laufender Bewerbungen
DS + IFDs	<ul style="list-style-type: none">• Bearbeitung von Ausschreibungen (237)• Stellungnahmen zu Bewerbungen (242)

Laufende Aufnahmeverfahren Ende 2021 und weitere Perspektiven

Aufnahmeverfahren mit hohem Potenzial für Aufnahmen – gegen Jahresende 2021 zeichnen sich folgende Chancen für weitere Aufnahmen ab:

- **BMI:** Möglichkeit der Initiativbewerbung um die Mitarbeit im Verwaltungsdienst (Büro für Behindertenbelange und Barrierefreiheit). Bis Jahresende konnten bereits erste Vorstellungsgespräche durchgeführt werden, weitere Gespräche sind bereits für Jänner und Februar 2022 geplant.
- **BMA:** Für Jahresbeginn 2022 ist die Ausschreibung von Kanzleikräften (v3) geplant. In diesem Rahmen sollen vor allem Menschen mit Behinderung zur Bewerbung eingeladen werden.
- **BMA:** das BMA plant für 2022 auch Aufnahmen von Menschen mit Behinderung in verlängerte Lehren. Die Vorbereitungen laufen seit Jahresende 2021.
- **BMJ/Datenschutzbehörde:** Hier kommt die Stelle einer juristischen Referentin/eines juristischen Referenten zur Nachbesetzung, - dieses Angebot richtet sich an die Zielgruppe von begünstigt behinderten Personen mit einem GdB von mind. 60%.
- **BMBWF/Zentraleitung:** Auch hier werden weiterhin Bewerber*innen mit einem Studienabschluss für Planstellen GdB 60%+ gesucht.

Bewerbung (Stellungnahme an die Dienststelle mit Hinweis auf die Zugehörigkeit zur Zielgruppe, für die gesonderte Planstellen eingerichtet werden können/PLST GdB 70%+).

AUSBLICK AUF 2022

Für weitere Aufnahmen von Menschen mit Behinderungen im Bundesdienst werden voraussichtlich u.a. auch folgende Faktoren ausschlaggebend sein:

- Weiterhin > Auswirkungen der Pandemie (der Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes liegt in einer weiteren Infektionswelle). Allerdings hat z.B. das BMA bereits den grundsätzlichen Beschluss gefasst, trotz Pandemie Angebote für Menschen mit Behinderung zu erstellen und 2022 umzusetzen.
- Beschäftigungspaket des Bundes für Menschen mit Behinderung: 2021 beginnt die Umsetzung des Inklusionspaketes. Mit der Absenkung des nötigen Mindest-GdB auf 60% für die Einrichtung eigener Planstellen kann einerseits eine breitere Zielgruppe angesprochen werden und Dienststellen andererseits von einer größeren Auswahl an Bewerber*innen profitieren. Ebenso ist davon auszugehen, dass – wie beim BMA (s.o.) – auch andere Ressorts Initiativen für die Aufnahme von Menschen mit Behinderungen planen und umsetzen wollen. Nicht zuletzt wegen des zu erwartenden Mehraufwandes an Unterstützung der Ressorts werden die Personalressourcen von bundessache.at Wien erweitert werden.
- Für 2022 ist auch wieder die Weiterarbeit an der bundesweiten Vernetzung von bundessache.at geplant. Dies ist umso wichtiger, als es notwendig sein wird, die Umsetzung des Inklusionspaketes (s.o.) in allen Bundesländern zu unterstützen.
- Laufende Mitarbeit im Betriebsservice: Hier geht es u.a. auch um die Frage, inwiefern mit den Mitteln und Rahmenbedingungen des Betriebsservice die Arbeit von bundessache.at Wien umgesetzt werden kann. Nachdem das langjährige System von Aussendungen (an Fachdienste und betreuende Organisationen) beendet wurde, muss ein Weg gefunden werden, die engmaschige und laufende Kommunikation mit Fachdiensten zu Ausbildungs- und Beschäftigungsangeboten des Bundes sicherzustellen – auch im Interesse der laufenden Kooperation mit Dienststellen.

Rückfragen:

Mag.^a Simona Nastincova

Mobil 0664/ 817 40 16, Mail simona.nastincova@wienwork.at

Mag. Klemens Knapp-Menzl

Tel. 01/ 288 80 – 546, Mail klemens.knapp-menzl@wienwork.at

Stand der Informationen: 17.01.2022